

# **BRABUS**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **BRABUS 1000**

**Das neue Hybrid-Supercar mit 1 000 Pferdestärken und einem gewaltigen maximalen Drehmoment von 1 820 Nm**

**High Performance Antriebskonzept mit 4,5 Liter V8-Biturbo-Hubraummotor und Elektroantrieb**

**0 – 100 km/h in nur 2,6 Sekunden, 23,6 Sekunden bis Tempo 300, V/max elektronisch limitiert auf 320 km/h**

**Aufregendes BRABUS Carbon-Aerodynamik-Package und BRABUS Monoblock Z „PLATINUM EDITION“ Räder bis 22 Zoll**

**Exklusives BRABUS Masterpiece Interieur**

BRABUS Supercars gehören seit mehr als vier Jahrzehnten zur weltweiten High Performance Elite. Sie bestechen nicht nur durch ihre enorme Leistungsfähigkeit, sondern auch durch ihr extravagantes Design und ihre herausragende Qualität. Mit dem neuen BRABUS 1000 präsentiert der vom deutschen Kraftfahrtbundesamt akkreditierte Fahrzeughersteller ein neues Highend-Automobil mit 1 000 Pferdestärken. Als Basis dient das 2+2-Sitzer Coupé Mercedes-AMG GT 63 S E PERFORMANCE.

Wie es der Name schon verrät, bietet das neue Supercar von BRABUS (Brabus-Allee, D-46240 Bottrop, Telefon + 49 / (0) 2041 / 777-0, E-Mail [info@brabus.com](mailto:info@brabus.com), Internet [www.brabus.com](http://www.brabus.com)) eine Systemleistung von 735 kW / 1 000 PS. Noch gewaltiger ist das Systemdrehmoment von 1 820 Nm.

Verantwortlich dafür ist der State-of-the-Art Hybridantrieb mit 4MATIC+ Allradantrieb. Den stärksten Anteil daran hat der auf 4,5 Liter vergrößerte BRABUS V8 Biturbo Hubraummotor, der eindrucksvolle 184 Pferdestärken mehr auf das Neungang-Getriebe und den Vierradantrieb überträgt als das Vierliter-Serientriebwerk. Der Hybridantrieb wird durch einen 150 kW / 204 PS starken Elektromotor vervollständigt.

Mit nur 2,6 Sekunden für den Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 gehört der BRABUS 1000 genauso zu den dynamischsten Straßenfahrzeugen wie mit den

# BRABUS

## PRESSEMITTEILUNG

23,7 Sekunden, die von 0 – 300 km/h vergehen. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 320 km/h begrenzt.

Diese enormen Fahrleistungen erfordern eine ausgefeilte Aerodynamik. Im Windkanal entwickelten die BRABUS Designer für die zweitürige Karosserie ebenso effiziente wie optisch aufregende Aerodynamikkomponenten, die aus Sicht-Carbon mit wahlweise hochglänzender oder matter Versiegelung produziert werden.

Ebenso maßgeschneidert sind die BRABUS Monoblock Z Räder, die durch die Wahl der Mischkombination in 21 Zoll Durchmesser vorne und 22 Zoll an der Hinterachse das keilförmige Design des Sportwagens betonen. Die Hochleistungsreifen bis zum Format 335/25 ZR 22 hinten werden von Technologiepartnern Continental oder Hankook beigesteuert.

Den extravaganten Charakter des BRABUS 1000 betont auch das hochexklusive Masterpiece Interieur, das nicht nur durch die Wahl von feinstem Leder und der Microfaser Dinamica geprägt ist. Ebenso außergewöhnlich sind das ausgefeilte Design und die präzise Verarbeitung bis ins kleinste Detail.

Als Teil des Aura Blockchain Consortiums, einer Initiative führender Luxusmarken wie beispielsweise LVMH, der Prada Group, Cartier und der OTB Group, registriert BRABUS dieses Supercar in der Aura Private Blockchain. Sein Digital Product Passport bestätigt die Eigentümerschaft, verhindert Fälschungen und bietet durch diesen digitalen Echtheitsnachweis eine beispiellose Transparenz.

Der empfohlene Verkaufspreis für das hier gezeigte BRABUS 1000 Supercar liegt bei 530.621 Euro (Preis inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer in Deutschland).

Hubraummotoren prägen die BRABUS DNA seit den 1980er Jahren. Die aufwendige Technologie, einen Verbrennermotor zu vergrößern und auf diesem Weg mehr Spitzenleistung und vor allem auch ein deutliches Plus an Drehmoment zu erzielen, wird in den letzten Jahren fast nur noch von der Bottroper Luxusmanufaktur gepflegt. Dafür besitzt das Unternehmen einen hauseigenen Hightech-Motorenbau, in dem eine für die gesamte Branche einzigartige Fertigungstiefe erzielt wird.

Das Rezept für das BRABUS V8 Biturbo Triebwerk ist ebenso aufwendig wie bewährt: Mehr Hubraum produziert mehr Kraft. Das Zylindervolumen des Achtzylinder-Vierventilers wurde

# BRABUS

## PRESSEMITTEILUNG

von serienmäßigen 3 982 cm<sup>3</sup> auf 4 407 cm<sup>3</sup> erweitert. Dafür wurden nicht nur die Zylinderbohrungen auf 84 Millimeter vergrößert und dazu passend dimensionierte Schmiedekolben installiert. Eine aus dem Vollen gefräste und feingewuchtete Spezialkurbelwelle verlängert zusammen mit ebenfalls geschmiedeten Hochleistungspleueln den Hub auf exakt 100 Millimeter.

Unter dem BRABUS 1000 Motorcover aus rotem Sicht-Carbon arbeitet ein spezielles Aufladungssystem mit zwei BRABUS Hochleistungsturboladern. Die Abgasseite wird zusätzlich durch die BRABUS Edelstahl-Hochleistungsauspuffanlage mit Metallkatalysatoren und speziellen Partikelfiltern aufgerüstet. Elektronisch gesteuerte Abgasklappen ermöglichen es dem Fahrer oder der Fahrerin, zwischen diskretem „Coming home“ Modus oder einem, abhängig vom gewählten Fahrmodus, besonders kraftvollem Achtzylinder-Sound zu wählen.

Das elektronische Motormanagement von BRABUS regelt nicht nur die optimale Leistungsentfaltung des Verbrenners mit 585 kW / 796 PS bei 5 900 U/min und einem maximalen Drehmoment von 1 250 Nm bei nur 2 900 Touren, das im Fahrzeug elektronisch auf 1 050 Nm begrenzt wird. Es sorgt auch für eine perfekte Interaktion mit dem unverändert vom Basisauto übernommenen, 150 kW / 204 PS starken, permanenterregten Synchron-Elektromotor des Hybrid-Sportwagens an der Hinterachse.

Die Kraftübertragung des Verbrenners erfolgt über das SPEEDSHIFT MCT Neungang-Sportgetriebe, das wahlweise automatisch oder manuell mit den BRABUS RACE Carbon-Schaltpaddeln am Lenkrad geschaltet werden kann, und den 4MATIC+ Allradantrieb. Technologiepartner MOTUL liefert die Hightech-Schmierstoffe für Verbrennermotor und Kraftübertragung. Der Elektroantrieb an der Hinterachse besitzt ein eigenes, automatisches Zweiganggetriebe.

Um eine optimale Abstimmung des Hybridantriebs zu erreichen, wurden ausführliche Tests auf stationären Motor- und Allrad-Rollenprüfständen im BRABUS Entwicklungszentrum in Bottrop durchgeführt. Zusätzlich wurden umfangreiche Fahrtests auf der Straße und auf diversen Renn- und Teststrecken absolviert. Von diesem großen Aufwand profitiert nicht nur die Performance, er dient auch der Erfüllung der aktuellen EURO 6D ISC-FCM Abgasnorm.

Der Hybridantrieb mit BRABUS Hubraummotor und dem Elektromodul an der Hinterachse verleiht diesem Supercar eine Systemleistung von 735 kW / 1 000 PS. Noch atemberaubender ist das gemeinsame maximale Drehmoment der beiden Antriebe in Höhe von 1 820 Nm. Um

# BRABUS

## PRESSEMITTEILUNG

die Kraftübertragungselemente zu schonen, wird dieser Wert für den Fahrbetrieb elektronisch auf 1 620 Nm limitiert.

Damit gehört der BRABUS 1000 zu den leistungsstärksten Hybridautomobilen der Welt. Aus dem Stand katapultiert sich der exklusive 2+2-Sitzer in nur 2,6 Sekunden auf Tempo 100. Nach 9,5 Sekunden ist das Coupé bereits 200 km/h schnell. Die 300 km/h Marke wird nach 23,6 Sekunden passiert. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 320 km/h begrenzt.

Bei diesen Geschwindigkeiten ist Fahrstabilität durch aerodynamischen Abtrieb von immenser Bedeutung. Die BRABUS Designer entwickelten dafür im Windkanal maßgeschneiderte Komponenten, die nicht nur die Optik sportlicher machen, sondern bei hohen Geschwindigkeiten an Vorder- und Hinterachse auch mehr Downforce generieren. Alle Sicht-Carbon-Karosserieteile werden in hauseigenen Produktionsstätten gefertigt und können wahlweise mit hochglänzendem oder mattem Finish geordert oder auf Wunsch natürlich auch in Wagen- oder Kontrastfarbe lackiert werden.

Der BRABUS Frontspoiler verleiht dem Gesicht des Sportlers mit seinen seitlich an den Radläufen hochgezogenen Blenden nicht nur ein optisches Upgrade: Bei hohem Tempo trägt er zu einem noch stabileren Fahrverhalten bei. Dieser Effekt wird durch die, vor den Radläufen montierten, Canards weiter verstärkt. Die beiden BRABUS Einsätze für den Kühlergrill verleihen dem Coupé zusätzlich ein noch markanteres Gesicht.

Die BRABUS Design-Aufsätze hinter den vorderen Radausschnitten leisten ebenso einen elementaren Beitrag zur aufregenden BRABUS Optik wie die speziell für diesen Sportwagen entwickelten BRABUS Monoblock „PLATINUM EDITION“ Schmiederäder, die unter Einsatz von State-of-the-Art Schmiedetechnologie und CNC-Bearbeitung produziert werden.

Auf dem hier gezeigten BRABUS 1000 ist das Monoblock Z Design mit zehn filigranen Speichen montiert. Um den vorhandenen Platz in den Radhäusern optimal zu nutzen, wurden diese Räder in den Dimensionen 10.5Jx21 vorne und 12Jx22 für die Hinterachse gefertigt. Die extra breiten Hochleistungspneus der Größen 305/30 ZR 21 und 335/25 ZR 22 kommen von den Technologiepartnern Continental oder Hankook. Einen weiteren Beitrag zur faszinierenden Optik leisten die zusammen mit Fahrwerksproduzent KW entwickelten BRABUS Sportfedern. Sie sind höhenverstellbar und erlauben es damit, das Supercar um maximal 20 Millimeter tieferzulegen und durch den abgesenkten Schwerpunkt das Handling weiter zu optimieren.

# BRABUS

## PRESSEMITTEILUNG

Zum BRABUS Design für die Seitenpartien gehören auch Sicht-Carbon-Blenden für die Außenspiegel und eine Unterflurbeleuchtung für die geöffneten Türen mit auf den Boden projiziertem BRABUS Logo.

Die Heckpartie wird durch den BRABUS Carbon-Diffusor mit Ausschnitten für die vier 76-Millimeter-Endrohre der BRABUS Sportauspuffanlage und den BRABUS Heckflügel spektakulärer gestaltet. Zudem erhöht der Spoiler bei hohem Tempo den Abtrieb an der Hinterachse.

BRABUS gehört seit Jahrzehnten zu den weltweit führenden Adressen für exklusive Interieurs. Die Sattlermeister der BRABUS Manufaktur in Bottrop schufen für den hier gezeigten BRABUS **1000** ein Masterpiece Interieur mit roten Labels an den Rückenpolstern der Sitze.

Für diese Volllederausstattung wurden schwarzes Leder und, am Dachhimmel, die Kunstfaser Dinamica im gleichen Farbton gewählt. Die Sitzflächen und Innenteile der Türverkleidungen in Leder wurden nicht nur mit in millimetergenauem „Shell“ Design abgesteppt, sondern zusätzlich noch ebenso exakt perforiert. Auch die Fußbodenschoner und die Kofferraummatte von BRABUS sind im gleichen Design abgesteppt. Einige Elemente im Innenraum erinnern mit ihrer „Heritage“ Brand Pattern Kennzeichnung mit eingepprägten „77“ Logos an das BRABUS Gründungsjahr 1977.

Carbon-Einstiegsleisten mit beleuchtetem BRABUS Logo, das seine Farbe analog zur Ambientebeleuchtung des Innenraums wechselt, gehören genauso zum neugestalteten Cockpit wie zahlreiche Carbon-Intarsien und die Lasierung zahlreicher Interieurteile im Farbton „ROCKET RED“.

Den sportlichen Charakter des neuen BRABUS Hybrid-Supercars unterstreichen die hochglänzend versiegelten Carbon-Elemente im Innenraum, zu denen auch Pedalauflagen gehören.

# BRABUS

## PRESSEMITTEILUNG

### Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub> Emissionen und Effizienzklasse:

BRABUS 1000 gemäß WLTP:

Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert	12,9 l/100km
Stromverbrauch gewichtet, kombiniert	33,6 kWh/100km
CO <sub>2</sub> -Emissionen gewichtet, kombiniert	291 g/km
Elektrische Reichweite (EAER)	12 km
Elektrische Reichweite innerorts (EAER)	12 km
Effizienzklasse	G

**BRABUS 2025. Abdruck frei! Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar oder einen Link zu Ihrer Online-Berichterstattung zu! Danke!**

**Achtung: Weitere Informationen über BRABUS finden Sie und Ihre Leser im Internet unter der Adresse [www.brabus.com](http://www.brabus.com)**

***Exklusiv für Journalisten: Das BRABUS Media Portal.  
Akkreditieren Sie sich online unter <https://media.brabus.com>***